

Wege zur Kunst

BILD: DOMINIQUE MEIENBERG



Dagmar Huguenin: Zur Kunst mit Seminaren und Reisen.

KUNST VOR ORT, VERNETZT UND IN ANREGENDEN GESPRÄCHEN KENNEN LERNEN – DAS LEISTET DAGMAR HUGUENIN MIT IHRER INDIVIDUELLEN KUNSTVERMITTLUNG.

Von Sabine Arlitt

Dagmar Huguenin zieht das Telefonieren dem Mailen vor. Der persönliche Kontakt ist der selbstständigen Kunstvermittlerin wichtig. Auch während ihrer Führungen sucht sie den Dialog. «Ich verstehe mich organisch mit meinen Teilnehmern», erklärt sie. «Ich versuche mein Konzept weiterzuentwickeln, indem ich auf Wünsche eingehe.»

Die in Küsnacht lebende Dagmar Huguenin hat an so renommierten Orten wie der Collezione Peggy Guggenheim in Venedig oder dem Guggenheim Museum in New York Erfahrungen gesammelt. Sie hat in London und Hamburg in Auktionshäusern, in New York auch in einer Galerie für zeitgenössische Kunst gearbeitet und einen kunsthistorischen Lehrgang ab-

solviert. Anregend war besonders das Jahr in einer Kunstorganisation, die Ausstellungen von freien Kuratoren in die Wege leitet, da unter diesen «Querdenkern» oftmals die spannenderen Denker zu finden sind. Dass sie einst in der eigenen Wohnung Ausstellungen einrichtete und Gespräche mit Fotografen organisierte, zeigt ebenfalls, dass ihre Nähe zur Kunst entscheidend auf direktem Austausch basiert.

Huguenin versteht sich auf die Dramaturgie der Kunstvermittlung und bietet Exkursionen an, die zu den wichtigsten Sammlungen und Museen der Schweiz führen oder als Stadt- und Architekturrundgänge gestaltet sind. Ihre Tagesseminare gliedern sich in einen auf eine spezifische Ausstellung zugeschnittenen Theorieteil, ein gemeinsames Mittagessen und den anschließenden Ausstellungsbe-

such. Daneben organisiert sie mehrtägige Kunstreisen über die Landesgrenzen hinaus, die dramaturgisch aufgebaut sind wie ein Theaterstück. Kunst will sie stets eingebettet ins geschichtliche und soziale Umfeld vermitteln. Spartenübergreifend lässt sie Informationen aus den einzelnen Kunstgebieten ineinander fließen. Selbstverständlich stehen auch kunsthistorische Basiskurse im Angebot, von der Antike bis zu den vielen Strömungen des 20. Jahrhunderts. Auch dezidiert thematische Zugänge sucht Huguenin in ihrer Kunstvermittlung. So haben bereits die vier Elemente oder die Farbe in der Kunst Unterrichtseinheiten geprägt.

Infos Nächste Angebote: Kleider machen Leute – Tagesseminar mit Besuch der Ausstellung

«Chic Clicks – Modelfotografie zwischen Kunst und Auftrag», Fotomuseum Winterthur, 6.7.; Die Küste von Kilchberg bis Pfaffikon – Tagesexkursion, 27.7.;

Art Basics: Lehrgang über die Kunst des 20. Jahrhunderts ab 31.10. **Auskünfte und Programm:** Tel. 01 912 39 66 und www.dagmarhuguenin.ch